

Engagement belohnt

Ehrenamtler der Gemeinde des Jahres 2018 ausgezeichnet
- Seite 5

Entsorgungstermine

Übersicht der Abfalltermine für das Jahr 2019
-Seite 7 bis 10

Jubiläumsaktion

Jugendfeuerwehr und THW in Finowfurt unterwegs
- Seite 12

Selbst gezimert

Schüler bauen selbst Sitzbänke für den Finowfurter Schulhof
- Seite 14

Tolle Silvesterparty

Fest zu „90 Jahre Finowfurt“ – Karten noch erhältlich
- Seite 15

Kleine Artisten, Clowns und Magier in der Manege



Foto: Ulf Kämpfe

Keine Luftnummer, sondern eine gelungene artistische Darbietung. Die Grundschüler der Finowfurter Schule eroberten beim Projektzirkus „Smi-

ley“ die Manege und zeigten während zwei öffentlichen Galaorstellungen, was sie in den einwöchigen Proben gelernt haben.

Siehe Seite 11

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

im letzten Schorfheidekurier schrieb ich über den 15. Geburtstag unserer Gemeinde Schorfheide und die positive Entwicklung für die neun Ortsteile in den gemeinsamen Jahren. Dieser erfreuliche Trend bestätigt sich auch für das gesamte Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Am 11. Oktober 2018 wurde in der Blumenberger Mühle in Angermünde eine Studie der Univer-

sität Würzburg vorgestellt, die sich mit den wirtschaftlichen Effekten des Tourismus in Biosphärenreservaten Deutschlands beschäftigt. Schwerpunkt der Studie war eine Wertschöpfungsanalyse.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren über die sehr hohe Anzahl von Besucherinnen und Besuchern im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin erstaunt. Im Untersuchungszeitraum 2017/18 verzeichnete das Reservat 3.202.000 Besucherinnen und Besucher und liegt damit deutlich vor dem Spreewald mit 1.943.000 und vor dem Thüringer Wald mit 487.000. Von den Besuchern des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin waren 967.000 (30,2 Prozent) Übernachtungsgäste und 2.235.000 (69,8 Prozent) Tagesgäste.

Touristen geben im Durchschnitt zwischen 17,20 Euro bis 19,00 Euro pro Person/Tag aus. Übernachtungsgäste

bevorzugen nicht Unterkünfte in Hotels, sondern Ferienwohnungen und Pensionen. Sie geben pro Person zwischen 47 Euro und 51 Euro pro Tag aus. Die Bruttoumsätze aller Menschen, die die Schorfheide besuchen, belaufen sich auf 90.646.900 Euro.

Von diesen Zahlen ist eindrucksvoll ablesbar, welchen hohen Stellenwert und welche wichtige wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus inzwischen in unserer Region hat. Allerdings ist bei der Anzahl der Übernachtungsgäste durchaus noch Luft nach oben. Abschließend kann festgestellt werden, dass funktionierende regionale Kreisläufe im Biosphärenreservat Arbeitsplätze sichern und zur Entwicklung der biologischen Vielfalt beitragen.

Am Reformationstag lud die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide zum 2. Mal zu einer Hallo-

weenparty auf das Gelände des Luftfahrtmuseums Finowfurt ein. 2.500 Mädchen und Jungen folgten gemeinsam mit ihren Eltern der Einladung und hatten Spaß sich zu gruseln. Als Vorsitzender der Stiftung möchte ich mich recht herzlich bei den 120 Helferinnen und Helfern bedanken. Namentlich hervorheben möchte ich Jeanette Hoek, Ines Kerekgyarto, Christoph Raschke und Christian Wolff.

Erstmalig in diesem Jahr wird die Gemeindevertretung Schorfheide einen Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 beschließen. Der Haushalt wird ausgeglichen sein und für die nächsten zwei Jahre in allen Ortsteilen die weitere kontinuierliche Entwicklung gewährleisten.

Uwe Schoknecht
Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)



Sitzungstermine der Gemeinde

Gemeindevertretung

26. November 2018,
30. Sitzung, Sondersitzung
12. Dezember 2018,
31. Sitzung

Sozialausschuss

3. Dezember 2018,
40. Sitzung

Bauausschuss

4. Dezember 2018,
39. Sitzung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürger-
meister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blanken-
burg, Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfhei-
dekurier wird in die einzelnen
Haushalte der Gemeinde
Schorfheide verteilt. Ein
Rechtsanspruch auf Erhalt
besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in
der Gemeindeverwaltung
Schorfheide, OT Finowfurt,
Erzbergerplatz 1, während der
Sprechzeiten kostenlos erhält-
lich. Nach Anforderung wird
der Schorfheidekurier gegen
Entrichtung der Portokosten
zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.000 Stück

Bei unverlangt eingesandten
Manuskripten behält sich
der Herausgeber das Recht
zum Kürzen vor. Es besteht
kein Anspruch auf Veröffent-
lichung.

Der nächste Schorfheidekurier
(10/2018) erscheint am 19.
Dezember 2018 (Redaktions-
schluss 3. Dezember 2018)

Neue Fahrbahndecke für den Hubertusweg



Foto: Ulf Kämpfe

Mit einer Asphaltmaschine und
etlichen Walzen war im Okto-
ber schwere Technik zum Ab-
schluss der Bauarbeiten auf
dem Hubertusweg in Finow-
furt im Einsatz. Vom 15. bis
26. Oktober wurde die Straße
instandgesetzt. Der Hubertus-

weg erhielt dazu auf einer Län-
ge von zwei Kilometern und
einer Breite von 3,50 Metern
eine neue Asphaltdecke, die
im Hocheinbau aufgebracht
wurde.

Die Arbeiten wurden im Auftrag
der Gemeinde Schorfheide

durchgeführt, die Kosten be-
laufen sich auf einen Umfang
von rund 190.000 Euro. Aus-
führendes Bauunternehmen
war die Firma Rask aus Schö-
nefeld, die Planung lag in den
Händen des Ingenieurbüros
Schulz aus Finowfurt.

Offene Ateliers in Böhmerheide und Lichterfelde

Am 2. Dezember 2018 ist es
wieder soweit. Zum Tag des
offenen Ateliers öffnen sich von
11 bis 17 Uhr auch in der Ge-
meinde Schorfheide wieder die
Türen der Keramikwerkstatt von
Petra Wessel in Böhmerheide
und der Galerie im Bäcker-
garten von Stephanie Turzer in
Lichterfelde. Stephanie Turzer
nimmt bereits zum dritten Mal
an dieser Aktion des Landkreises
und des Landes Brandenburg
teil, nachdem sie sich im
September des vergangenen
Jahres einen lang gehegten
Traum erfüllen und in der Oder-
berger Straße 15 die „Galerie im
Bäckergarten“ eröffnen konnte.
Seit diesem Jahr finden dort
auch Malkurse statt. Ab 2019 ist
ein weiterer Kurs für Schüler ab
der 5. Klasse in Planung, immer
donnerstags von 15 bis 16:30
Uhr für einen Unkostenbeitrag
von zehn Euro pro Veranstalt-
ung. Interessenten können sich
unverbindlich melden unter Tel.
0160 8500530. Auch für den
Kurs der Erwachsenen eben-
falls donnerstags von 17 bis 19
Uhr sind momentan noch zwei
Plätze frei.



Foto: Privat

Am Tag des offenen Ateliers
werden neben den neuesten
Werken der Malerei auch neue
Pilgerromane präsentiert. Ste-
phanie Turzer liest aus ihrem
dritten Buch „Die Malerin vom
Jakobsweg – unterwegs in
Sachsen-Anhalt“ einige Episo-
den über die Erlebnisse, die sie
in diesem Jahr während ihrer
Wanderung durch das benach-
barte Bundesland hatte.
Natürlich gibt es auch wieder
den neuen kleinen Schorfheide-
Kalender „Meine Schorfheide
2019“, nun schon zum 12. Mal.
Er enthält Landschaftsbilder in
Aquarell und Öl der Umgebung.

Für sechs Euro kann man ihn
erwerben und damit sich selbst
oder anderen eine Freude ma-
chen. Inzwischen als ein belieb-
tes Sammlerstück geschätzt,
wird der Kalender auch rund um
den Erdball verschickt.

Für Besucher, die an diesem
Tag kein großes Bild kaufen
wollen, liegen auch Kleinigkei-
ten bereit – Linoldrucke, hand-
gemalte Weihnachtskarten und
Kunstpostkarten.

Gastkünstlerin in der „Galerie
im Bäckergarten“ ist Kornelia
Eberhardt aus Altenhof – die
Katzenmalerin, auch als Konni
Katz' bekannt.

Finowfurt wieder Mekka für Halloween-Fans aus der Region

Gespenster, Vampire, Hexen und Zombies – in Finowfurt tummelten sich am Abend des 31. Oktober 2018 unzählige kleine und große Halloween-Fans. Insgesamt rund 2.500 Besucher fanden den Weg auf das Areal des Luftfahrtmuseums. Damit wurde die Besucherzahl von 1.500 zur Premiere im vergangenen Jahr deutlich übertroffen. Die Kunst-, Kultur- und Sportstiftung in der Gemeinde Schorfheide hatte wie schon 2017 in Zusammenarbeit mit ihren Partnern und etlichen freiwilligen Helfern zur zweiten Auflage des „Gruselfestes für die Kleinen“ eingeladen. Aus der Erfahrung des vergangenen Jahres, als die Gastgeber einen unerwartet großen Ansturm zu meistern hatten, wurden die Zutaten für das Fest nun erweitert.

Zur Begrüßung der Gäste war schon von weitem der leuchtende Riesen Kürbis zu sehen. Außerdem wurden zusätzliche Partner, u. a. für die kulinarische Versorgung der Gäste, mit ins Boot geholt. Mehr noch: Neben der Fahrt mit der Gru-

selbahn gab es diesmal auch einen Gruselweg zu erkunden.

Das Luftfahrtmuseum erwies sich als toller Gastgeber und nutzte zugleich die Gelegenheit, einige Exponate der Ausstellung durch eine Sonder-Beleuchtung gekonnt in Szene zu setzen. Am Stand der Kunst-, Kultur- und Sportstiftung konnte man am Glücksrad Preise gewinnen.

Wie schon im Vorjahr fand der extra eingerichtete halbstündige „Gruselbus“-Shuttle zwischen dem Finowfurter Ortszentrum und dem Luftfahrtmuseum großen Anklang. Mit von der Party war auch wieder Clown Nanü mit einem Bühnenprogramm im Hangar, in dem sich übrigens auch zahlreiche Erwachsene Halloween-gerecht schminken



Foto: Ulf Köpfe

ließen. Riesigen Zulauf fand wieder die Gruselfeldbahn. Entlang der Strecke durch den Wald bescherten etliche lebendige „Gespenster“ den Fahrgästen furchterregende Überraschungen.

Insgesamt rund 80 Akteure aus Finowfurt und Umgebung waren als „Komparsen“ an der Bahnstrecke und auf dem Gru-

selweg im Einsatz. Vor allen ihnen als auch den Sponsoren der Halloween-Party gilt deshalb der Dank der Mitglieder des Stiftungsvorstandes. Nur dank der vielen Freiwilligen sei eine solche Veranstaltung überhaupt erst möglich geworden.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1694.0.html

Bohrlochmessungen beginnen

Am Geothermieforschungslabor auf dem Sarnow zieht zum Jahresende wieder Leben ein: Wissenschaftler des Deutschen GeoForschungsZentrums Potsdam (GFZ) führen Wartungsarbeiten und Messungen an den Forschungsbohrungen durch. Dabei kommen Bohrlochsonden zum Einsatz, die die Verrohrung in der Bohrung bis in eine Tiefe von zirka 4.200 Metern abfahren, um den Zustand der Rohre und der Zementation zu überprüfen. Die übertägigen Bohrlochverschlüsse, auch „Bohrköpfe“ genannt, werden gewartet, um ihre Funktionstüchtigkeit zu erhalten und die Arbeitssicherheit sicherzustellen. Die Arbeiten werden an zirka zehn Tagen zwischen Dezember 2018 und Februar 2019 stattfinden und beschränken sich auf den Bohrplatz. Sie



werden in Zusammenarbeit mit Servicefirmen durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziert. Die Ergebnisse sind wichtig für die Planung weiterführender Forschungsarbeiten am Standort. Ein entsprechender Forschungsantrag wird gegenwärtig am GFZ in Potsdam erarbeitet.

Das Team des GFZ um Professor Ernst Huenges gratuliert der Gemeinde und besonders den Groß Schönebecker Bürgerinnen und Bürgern herzlich zur Auszeichnung im Europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2018 und wünscht viel Erfolg und versichert Unterstützung bei der Gestaltung zukünftiger Vorhaben.

Angela Spalek,
GFZ Potsdam

Weihnachtliches Singen für kleine und große Altenhofer

Still ruht der Werbellinsee in dieser Jahreszeit. Menschen und Natur können aufatmen und genießen die Langsamkeit des Winters. Während im nicht enden wollenden Sommer täglich Erholungssuchende die Badewiese und Promenade überfluteten, tickt das Leben jetzt beschaulicher, aber nicht minder schön. Das Weihnachtsfest rückt näher, und um es wirklich genießen zu können, ist es gut, keine Hektik aufkommen zu lassen.

Deshalb laden die Frauen vom Altenhofer Kunstkurs in der Vorweihnachtszeit jeweils am Freitag vor dem 1. bis 3. Advent immer von 17 bis 18 Uhr zu einem weihnachtlichen Singen ein. Welcher Platz wäre dazu besser geeignet als der festlich erleuchtete Lichtenbaum am Fontaneplatz, direkt am Ufer

des Werbellinsees. Wunder schön sieht der „Leuchtturm von Altenhof“ auch von der gegenüber liegenden Seeseite aus. Dieser schickt jedes Jahr im Dezember seine Lichtbotschaft über den See. Also auf zum gemeinsamen Singen von wunderschönen Weihnachtsliedern! Hier können sich große und kleine Altenhofer treffen und alte Hasen/Hirsche und Neubürger sich näher kommen. Gäste sind natürlich herzlich willkommen. Die Texte und heiße Getränke zum Stimmellockern werden vor Ort sein.

Wer hat, sollte eine (Stirn-) Lampe mitbringen! Am Sonntag, dem 3. Advent, findet an gleicher Stelle der Altenhofer Weihnachtsmarkt statt.

Der Altenhofer Kunstkurs

Bundesrepublik ehrt Groß Schönebeckerin

Engagierte Ehrenamtler aus ganz Deutschland waren am 2. und 3. Oktober 2018 zu den Feierlichkeiten aus Anlass des Tages der Deutschen Einheit nach Berlin eingeladen. Unter ihnen war auch die Groß Schönebeckerin Katrin Severin, die für ihre freiwillige Tätigkeit im Land Brandenburg und in Berlin ausgezeichnet wurde.

Gleich eine ganze Mappe voll mit offiziellen Einladungen hatte Katrin Severin im Vorfeld erhalten: Empfang des Bundesratspräsidenten und Regierenden Bürgermeisters im Berliner Rathaus, Ökumenischer Gottesdienst im Berliner Dom, Festakt in der Staatsoper Unter den Linden auf Einladung des Bundesratspräsidenten, des Regierenden Bürgermeisters und der Bundeskanzlerin, anschließender Empfang des Bundespräsidenten und Empfang im Berliner Abgeordnetenhaus.

„Ich bin sehr dankbar für diese Auszeichnung“, sagt Katrin Severin, die als Mitglied der zehnköpfigen Brandenburger Bürgerdelegation mit dabei war. Anderen Menschen zu helfen, sei es bei Hausaufgaben oder Notlagen, war schon immer ein Anliegen der 52-Jährigen, die als Pflegeberaterin tätig ist. Seit 2006 lebt sie in Groß Schönebeck und war und ist auch hier



Empfang beim Bundespräsidenten. Katrin Severin (2.v.l.) kam während der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit auch mit Frank-Walter Steinmeier und dessen Ehefrau Elke Bündenbender (l.) ins Gespräch.

aktiv. Zu Beginn war sie beispielsweise im Verein Frischluft aktiv, führte hier unter anderem kostenloses Entspannungstraining mit Kindern durch. Bis heute organisiert sie die Sammlung von Weihnachtspäckchen in Groß Schönebeck und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den vielen fleißigen Spendern im Ort.

Großen Raum und viel Zeit nimmt indes ihr Engagement für Obdachlose in Berlin ein. Kaum zu glauben, aber wahr: Gemeinsam mit ihrer Tochter bringt Katrin Severin jeden Freitagabend 60 bis 70 Liter selbst gekochte Suppe und mehrere

Kannen Cappuccino zum Berliner Bahnhof Zoo und versorgt hier zahlreiche hilfsbedürftige Menschen. Seinen Ausgangspunkt hatte das Engagement im Jahr 2015, als Katrin Severin zunächst Suppe und Getränke für Flüchtlinge in die Berliner Erstaufnahmestelle brachte.

Nachdem sich die Lage dort besserte, war sie mit ihrer Tochter spontan zum Bahnhof Zoo gefahren und hatte dort ihre Suppe und Cappuccino an die Obdachlosen verteilt. Mittlerweile gibt es ein ganzes Netzwerk zur Obdachlosenhilfe. Das Projekt trägt inzwischen den Namen „Freitagscrew“.

Konzert zu Weihnachten in Finowfurt

Am 25. Dezember 2018 lädt das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde um 15 Uhr in die Konzerthalle Finowfurt ein. Das Programm ist mit „Zauber der Operette“ überschrieben. Von Franz Lehárs „Land des Lächelns“ über Ralph Benatzkys „Weißes Rössl am Wolfgangsee“ bis hin zu Johann Strauss' „Nacht in Venedig“ präsentieren die Musiker um und unter der musikalischen Leitung von Konzertmeisterin Alexandra Paladi eine Auswahl der schönsten Melodien. Sopranistin Anna Fey präsentiert sich als Franz Lehárs Giuditta mit „Meine Lippen, die küssen so heiß“, gesteht als Eduard Künnekes Lisa aus dem „Vetter aus Dingsda“ dem „Strahlenden Mond“ ihre Liebeshoffnungen und bekennt als Niccoló Paganinis Elisa „Liebe, du Himmel auf Erden“. Eintrittskarten sind erhältlich bei: Gemeinde Schorfheide, Tel. 03335/453449; Bücherstube Landgraf, Tel. 03335/30792; Brandenburgisches Konzertorchester, Tel. 03334/25 650. Der Eintritt beträgt zwölf Euro im Vorverkauf und 14 Euro an der Tageskasse.

ANZEIGEN

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste, Zwänge, Autogenes Training

Heilpraktiker für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Str. 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

falk.hinneberg@gmx.net

Donnerstag, 6. Dezember 2018, um 18:00 Uhr

Dinner-Show: Märchen für Erwachsene

Grimmige und heitere WalkActs
mit dem papilio theater

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
info@gut-sarnow.com
www.gut-sarnow.com



BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Wandlitz

Inhaberin & Trauerrednerin
Ute Kükbe



16348 Wandlitz, Thälmannstraße 118,
Telefon: 033397 / 68 70 22

für 16244 Groß Schönebeck: 033393/66 45 33

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT



ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAF.KANZLEI@T-ONLINE.DE

„Ehrenamtler des Jahres 2018“ auf Gut Sarnow ausgezeichnet

Für ihren freiwilligen Einsatz zum Gemeinwohl und für andere Menschen hat Bürgermeister Uwe Schoknecht am 12. Oktober 2018 besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde geehrt. Dazu waren insgesamt zehn Ehrenamtler zu einem festlichen Abendessen auf Gut Sarnow eingeladen.

„In unserer Gemeinde gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die sich in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich engagieren. Ihre freiwillige Tätigkeit ist ein wichtiger Baustein des gesellschaftlichen Lebens gerade auch im ländlichen



Foto: Ulf Kämpfe

Raum. Dafür möchten wir auch in diesem Jahr wieder Danke sagen“, betonte der Bürgermeister in seinen Begrüßungs-

worten und fügte hinzu: „Neben dem Dank wollen wir heute aber auch ein Signal an die Einwohner unserer Gemeinde

senden, sich mit einzubringen.“ Zudem wies er darauf hin, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde auch in großem Maße von ehrenamtlicher Tätigkeit befördert wird.

Während der Veranstaltung auf Gut Sarnow hielten die Ortsvorsteher dann auch die jeweiligen Laudationes für die zu Ehrenden. Nach dem Überreichen von Blumen und einer Urkunde durch den Bürgermeister und den stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Matthias Gabriel, berichteten die Ausgezeichneten selbst auch kurz von ihrer Tätigkeit in den Ortsteilen.

Geehrt wurden (Auszug aus den jeweiligen Laudationes):

Frank Wende aus Altenhof ist Mitglied im Altenhofer Bürgerverein (AB) 14 und im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof 1928 und trägt mit seinen Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschaftslebens bei. In seiner Hand liegt u. a. die akustische Umrahmung beim Jagdhornblasen am Blocksberg. Er hat außerdem einen beträchtlichen Anteil an der Vorbereitung und Durchführung des Faschings. Bei den drei bisherigen Altenhofer Promenadenfesten organisierte er die Volleyballturniere und führte sie durch.

Wilhelm Krug aus Böhmerheide ist schon viele Jahre ehrenamtlich in Böhmerheide engagiert und setzt sich für den Tier- und Naturschutz ein. So hat er seit fast 30 Jahren in Alleinregie den Hechtgraben sauber gehalten, befestigt und mit Sträuchern und Bäumen kultiviert, damit der Seezufluss mit frischem Wasser jederzeit gewährleistet wird. Für den Bau einer Toilette an der Badewiese gab er eigenes Material dazu. Für den Badespaß der Kinder baute er ein Sprungbrett am See.

Ute Schmidt aus Eichhorst gehörte 1998 zu den Gründungsmitgliedern der Eichhorster Bürgerinitiative „Brücke am

Askanierturm“. Ihr ist es vor allem zu verdanken, dass sich die Kinder und Jugendlichen in das Projekt einbrachten. Von 2005 bis 2009 arbeitete sie als Verantwortliche für den Festumzug im Vorbereitungskomitee des Ortsteiles Eichhorst anlässlich des 300-jährigen Bestehens, mit. Als Leiterin der Kita ist es ihr zu verdanken, dass zu den Dorf- und Festen die Kleinsten und ihre Eltern aktiv einbezogen werden.

Klaus Siebeneicher aus Finowfurt ist seit 1990 Chormitglied im Gemischten Chor Finowfurt e. V. und arbeitet seit 2007 im Vorstand mit. Seit 2010 ist er Schatzmeister des Vereins. Diese anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe erfüllt er sehr sorgfältig und korrekt. Mit großem Fleiß gestaltet er die Flyer, Plakate und Werbematerialien. Er organisiert auch Vereinshöhepunkte wie Chorjubiläum, Fahrten usw. Als ehemaliger Koch kümmert er sich auch immer um das leibliche Wohl der Chormitglieder.

Heidemarie und Hans-Leonhard Grimm aus Finowfurt engagieren sich seit 2015 in der Flüchtlingshilfe. Im direkten Kontakt haben sie bis heute fünf jungen Menschen konkret geholfen. Alle wurden und werden beim Kontakt mit Ämtern oder beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen unterstützt. Eine

besondere Leistung besteht darin, dass sie den jungen Leuten diverse Deutschlehrgänge, Praktika und Ausbildungsplätze vermitteln und darüber hinaus auch Wohnungen besorgen konnten.

Ursula Scholz aus Groß Schönebeck engagiert sich seit den 1970er-Jahren für das Gemeinwohl in Form der Kirchengemeinde. Sie läutet die Glocken zu allen Gottesdiensten und allen anderen Veranstaltungen. Sie ist Teil des Teams „Offene Kirche“ und hat außerdem den monatlichen Seniorenkreis „Fröhliche Kaffeerunde“ in ihrer Obhut. In jüngster Zeit unterstützt sie die zunehmenden Gasttrauungen in der Kirche. Veranstaltungen wie der Adventsnachmittag, Konfirmationsjubiläen, Konzerte oder der Tag der offenen Höfe ohne sie als „Managerin“ nicht denkbar.

Petra Dietz aus Klandorf hat sich um das Gemeinwohl verdient gemacht und spielt seit Jahren eine tragende Rolle in der Kinder- und Jugendarbeit in Klandorf. Sie ist meist Initiatorin der vielen Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen im Dorf und unterstützt den Ortsvorsteher sehr bei der Organisation und Umsetzung. Den Kindern wurde Verantwortung auch für die älteren Mitbürger übertragen, so werden z. B. kleinere

Einlagen (Gesang und Schauspiel) zum Adventskaffee der Rentner einstudiert und vorgelesen.

Heidi Thiele aus Lichterfelde ist seit 1997 Mitglied im Seniorenclub Lichterfelde e. V. Im Jahr 2002 wurde sie zur Vorsitzenden gewählt. Diese Tätigkeit übte sie bis zum Jahr 2010 aus. Die Arbeit mit den Senioren bereitet ihr immer Spaß. Sie organisierte in dieser Zeit viele Veranstaltungen im Club. Trotz vieler Krankheiten gab sie niemals auf und wurde 2010 zur Schriftführerin berufen. Der Seniorenclub wurde dank ihrer Bemühungen in der Öffentlichkeit bekannter. Auch war sie sehr oft bei Frühjahrsputzveranstaltungen dabei.

Stefan Schweidler aus Werbellin ist seit 1988 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin. 1994 qualifizierte er sich zum Gruppenführer. 2004 besuchte er einen Lehrgang für Ortswehrführer und ist seitdem als stellvertretender Ortswehrführer eingesetzt. Er erfüllt seine Aufgaben mit viel Einsatz und über das übliche Maß hinaus. Zusätzlich engagierte er sich intensiv und maßgeblich bei der Gestaltung einer anspruchsvollen Kinder- und Jugendarbeit. Dabei begeisterte er auch seine Frau und die Kinder für den Feuerwehrdienst.

Neuer Wegweiser für Senioren

Seniorinnen und Senioren aus dem Barnim können sich ab sofort einen besseren Überblick über für sie relevante Themen verschaffen. Die Kreisverwaltung hat dazu in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat eine Broschüre erarbeitet.

„Der Anteil an älteren Menschen wächst stetig, und schon heute stellt er in einigen Gemeinden die größte Bevölkerungsgruppe dar“, machte Landrat Daniel Kurth bei der Vorstellung der Broschüre deutlich. Für diese Bevölkerungsgruppe habe man nun die vielfältigsten Angebote in einem Heft gebündelt.

Peter Kikow, der Vorsitzende des Kreis-Seniorenbeirates, sprach in seiner Ansprache von „Altersarmut und Vereinsamung“. Dieser müsse man entgegen, sagte er. „Eine bessere Teilhabe ist dafür ein guter Weg. In dem Wegweiser sind Wege beschrieben, wie dies gelingen kann.“

Der 62 Seiten starke Wegweiser wurde in enger Kooperation mit dem Kreissenorenbeirat erarbeitet. Er enthält einen anschaulichen Überblick über die wichtigen Hilfs- und Unterstützungsstrukturen und bietet viele Informationen für aktive, mobile, engagierte ältere Menschen, die ihr Leben weitestgehend selbstständig und selbstbestimmt gestalten möchten. Der Pflegestützpunkt Barnim, die Kreisvolkshochschule, die Polizei, das Gesundheits- und Verbraucherschutzamt sowie das Grundsicherungsamt des Landkreises haben sich ebenfalls in die Erarbeitung eingebracht.

Die Verteilung des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren erfolgt kostenlos über die öffentlichen Einrichtungen der Städte, Ämter und Gemeinden. In Finowfurt ist er in der Gemeindeverwaltung am Erzberger Platz erhältlich.

Unterwegs im Oderbruch

Die Lichterfelder Senioren fuhren am 4. Oktober 2018 mit dem Bus durchs Oderbruch nach Golzow. In diesem kleinen Ort leben etwa 850 Menschen. Bekannt geworden ist er jedoch durch die Dokumentation „Die Kinder von Golzow“. Jeder von uns hatte sicher schon davon gehört, aber sich kaum mit den Hintergründen beschäftigt. Im Filmmuseum, das sich im Gemeindezentrum befindet, erfuhren wir viele Details über dieses Projekt. Das Filmmuseum gibt es in dieser Form seit etwa zehn Jahren.

Die Regisseure Barbara und Winfried Junge verfolgten in dieser Dokumentation von 1961 bis 2005 den Lebensweg einer Landschulklasse aus Golzow und drehten anfangs kleine, später umfangreichere Filme. Der Ort ist dadurch weltweit bekannt geworden und führt seit 2014 offiziell die Bezeichnung „Ort der Kinder von Golzow“.

Entstanden sind, so erfuhren wir, 19 Filme mit und über 18 Einzelpersonen mit einer Gesamtlaufzeit von 42,6 Stunden. Der erste kleine Film wurde uns gezeigt. Wir sahen den Beginn der Geschichte sowie die Einschulung der Kinder von Golzow in die zehnklassige Zentralschule, die 1960 eingeweiht wurde. Bei unserer Führung erfuhren wir, wie mühselig und zeitauf-

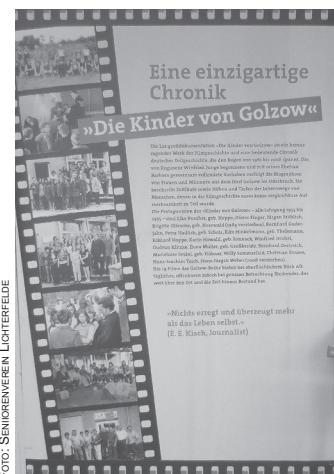


FOTO: SENIORENKLUB LICHTERFELDE

wendig es war, die Filmszenen mit den damaligen filmtechnischen Geräten zusammenzustellen. Deshalb war der fast originalgetreue Schneideraum besonders beeindruckend.

Auf unserer Fahrt lernten wir noch zwei für das Oderbruch typische Gaststätten kennen, in denen uns Hausmannskost und leckerer Kuchen serviert wurden.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete ein Stopp in einem kleinen Dorf, von dem die meisten sicher noch nie gehört hatten. Hier in Altbarnim, Ortsteil von Neutrebbin, war ein kleiner Hofladen, wo man handgemachte Seifen und ähnliches erwerben konnte.

Marie-Luise Piplack
Seniorenklub Lichterfelde

„Total Normal“ in Altenhof – WerbellinseeGnitzen laden ein



FOTO: PRIVAT

Wir, die WerbellinseeGnitzen, erklären Ihnen obenstehendes Programm-Motto gern bei unserer 2. Premiere am Sonntag, den 2. Dezember 2018, um 15:00 Uhr im Alloheim in der Krumme Straße 5 in Altenhof.

Der heiße Sommer ist vorbei, die Blechlawinen rollen nicht mehr durch den Ort und alle Boote sind auf dem Trockenen. Es ist also Zeit für einen

gnitzigen und kabarettistischen Rückblick. Diesen bieten wir Ihnen mit Themen, die wir vor der Haustür und in der großen Politik zusammengekehrt haben. Es wird ein Angriff auf Ihre Lach- und Denkmuskeln! Karten zu 7,00 Euro können unter Tel. 033363 523882 bei Gisela Struck-Sievers vorbestellt werden. Restkarten sind bei Eintritt zu erwerben.

„Fit im Auto“ – Fahrtraining für Senioren aus dem Barnim

Zur Vorbereitung auf den Herbst- und Winterfahrverkehr bietet die Verkehrswacht Bernau als besonderes Angebot für Senioren (Ü 60) im Barnim ein Fahrtraining an. Die Aktion „Fit im Auto“ findet am Mittwoch, dem 28. November 2018 und am Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 jeweils ab 9 Uhr statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten hier Informationen und praktische Anleitung mit folgenden Inhalten:

- Information zu Änderungen im Verkehrsrecht,
- Fahren unter Anleitung eines Fahrlehrers mit dem Fahrschul-

wagen im öffentlichen Straßenverkehr,

- Fahrübungen mit dem eigenen Fahrzeug auf dem Fahrsicherheitstrainingsgelände der Verkehrswacht mit folgenden Schwerpunkten:

- Slalom fahren
- Bremsübungen unterschiedliche Fahrbahnverhältnisse
- Rangieren und Parken.

An dem Training können maximal zwölf Personen teilnehmen. Buchungen sind per E-Mail unter info@kreisverkehrswacht-barnim.de oder auch telefonisch unter 03338/700657 (08:00 bis 14:00 Uhr) möglich.

Abfallentsorgung 2019

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2019 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Biotonne, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2018 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdg-barnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html).

Die Ende vergangenen Jahres herausgegebene Broschüre "Wegweiser durch die Region" mit integrierter Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2019. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2019 - Gemeinde Schorfheide

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Achtung! Änderung bei der Hausmüllentsorgung in mehreren Ortsteilen sowie bei der Entsorgung der Gelben Säcke in Eichhorst, Wildau. Außerdem gibt es umfangreiche Tourenplanänderungen bei der Entsorgung der Biotonne. Bitte die neuen Tourennummern beachten!

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2019. Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour angefahren.

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne	Pilotprojekt Biotonne
Altenhof		12	14	9	7	10	9
Böhmerheide		6			7	13	10
Eichhorst		11	12	7	7	7	9
Eichhorst	L 220 Einfahrt Üdersee				7		
Eichhorst	Wildau *1)	11	12	7	1	7	9
Finowfurt		11	13	8	7	6	9
Finowfurt	Am Heideufer	11			7	8	9
Finowfurt	An den Tongruben	11			7	8	9
Finowfurt	An der B 167	11	13	3	7	6	9
Finowfurt	Brückenstr.	11	13	8	7	8	9
Finowfurt	Conradshöhe	10			7	10	9
Finowfurt	Finowfurter Ring	11	13	8	7	8	9
Finowfurt	Kanalstr.	11			7	8	9
Finowfurt	Langer Grund	7			7	17	2
Finowfurt	Magistrale	11	13		7	8	9
Finowfurt	Pappelweg	11			7	8	9
Finowfurt	Parkstr.	11	13		7	8	9
Finowfurt	Steinfurter Ring	11		8	7	8	9
Finowfurt	Üdersee Süd	11			7	7	9
Finowfurt	Walzwerkstr.	11			7	8	9
Finowfurt	Weidenweg	11			7	8	9
Groß Schönebeck		6	12	7	7	15	10
Groß Schönebeck	Döllner Heide	6		2	7	15	10
Klandorf		6			7	13	10
Lichterfelde		12	13	8	7	10	2
Lichterfelde	Bei den Buchen	5			7	10	2
Lichterfelde	Karlshöhe	5			7	10	2
Schluff		6			7	13	10
Werbellin		13			7	15	9
Werbellin	Autobahn	12			7	15	9

*1) Zusatztermin Gelbe Säcke am 02.01.2019

Tourenpläne 2019 - Abfallentsorgung
Gemeinde Schorfheide
 Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5 Freitag	11.	01.	15.	05.	17.	07.	19.	09.	20.	11.	02.	13.	5 Freitag
	-	22.	-	27.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	
6 Montag	14.	04.	18.	08.	20.	11.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	6 Montag
	-	25.	-	29.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	
7 Dienstag	15.	05.	19.	09.	21.	12.	02.	13.	03.	15.	05.	17.	7 Dienstag
	-	26.	-	30.	-	-	23.	-	24.	-	26.	-	
10 Freitag	18.	08.	01.	12.	04.	15.	05.	16.	06.	18.	08.	20.	10 Freitag
	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	27.	-	29.	-	
11 Montag	21.	11.	04.	13.	06.	17.	08.	19.	09.	21.	11.	02.	11 Montag
	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	30.	-	-	21.	
12 Dienstag	02.	12.	05.	15.	07.	18.	09.	20.	10.	01.	12.	03.	12 Dienstag
	22.	-	26.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	23.	
13 Mittwoch	03.	13.	06.	16.	08.	19.	10.	21.	11.	02.	13.	04.	13 Mittwoch
	23.	-	27.	-	29.	-	31.	-	-	23.	-	24.	

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2 Dienstag	08.	05.	05.	02.	14.	12.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	2 Dienstag
	22.	19.	19.	15.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
3 Mittwoch	09.	06.	06.	03.	02.	13.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	3 Mittwoch
	23.	20.	20.	16.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	
8 Mittwoch	03.	13.	13.	10.	08.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	8 Mittwoch
	16.	27.	27.	25.	22.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
12 Dienstag	02.	05.	05.	02.	07.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	03.	12 Dienstag
	08.	12.	12.	09.	14.	12.	09.	13.	10.	08.	12.	10.	
	15.	19.	19.	15.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.	
	22.	26.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	22.	26.	23.	
	29.	-	-	30.	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	
13 Mittwoch	03.	06.	06.	03.	02.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	13 Mittwoch
	09.	13.	13.	10.	08.	13.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	16.	20.	20.	16.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	23.	27.	27.	25.	22.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	
	30.	-	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	

Fortsetzung**Tourenplan 2019 Hausmüll - MGB 1.100 (7-tätlich)**

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
14 Donnerstag	04.	07.	07.	04.	03.	06.	04.	01.	05.	04.	01.	05.	14 Donnerstag
	10.	14.	14.	11.	09.	14.	11.	08.	12.	10.	07.	12.	
	17.	21.	21.	17.	16.	20.	18.	15.	19.	17.	14.	19.	
	24.	28.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	26.	24.	21.	27.	
	31.	-	-	-	31.	-	-	29.	-	-	28.	-	

Tourenplan 2019 - Gelbe Säcke

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	07.	04.	04.	01.	13.	11.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	1 Montag
	21.	18.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Dienstag	02.	12.	12.	09.	07.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	7 Dienstag
	15.	26.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	29.	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	31.	

Tourenplan 2019 - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6 Montag	21.	18.	18.	13.	13.	11.	08.	05.	02.	28.	25.	21.	6 Montag
	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	
7 Dienstag	22.	19.	19.	15.	14.	12.	09.	06.	03.	01.	26.	23.	7 Dienstag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	
8 Mittwoch	23.	20.	20.	16.	15.	13.	10.	07.	04.	02.	27.	24.	8 Mittwoch
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	
10 Freitag	25.	22.	22.	18.	17.	15.	12.	09.	06.	05.	02.	28.	10 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	
13 Mittwoch	03.	27.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	11.	09.	06.	04.	13 Mittwoch
	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Freitag	05.	01.	01.	27.	24.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	06.	15 Freitag
	-	-	29.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17 Dienstag	08.	05.	05.	02.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	10.	17 Dienstag
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Bioabfall MGB 120 (14-tätlich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
2 Dienstag	08.	05.	05.	02.	14.	12.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	2 Dienstag
	22.	19.	19.	15.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
9 Donnerstag	04.	14.	14.	11.	09.	06.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	9 Donnerstag
	17.	28.	28.	26.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
10 Freitag	05.	01.	01.	12.	10.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	10 Freitag
	18.	15.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Schadstoffmobil

	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Gemeinde Schorfheide	Altenhof	Altenhofer Waldstraße - großer Parkplatz	12.09.	12:15	12:45
	Böhrerheide	Zeisigsteg - Containerstellplatz	13.09.	11:45	12:00
	Eichhorst	Parkplatz Ortsausgang Ri. Groß Schönebeck	16.09.	10:45	11:00
	Finowfurt	Hauptstraße - Nähe ehemals Volksbank	16.09.	10:00	10:30
	Groß Schönebeck	Ernst-Thälmann-Str. / Parkplatz - Feuerwehr	16.09.	11:30	12:00
	Klandorf	Dorfstraße - Kirche	13.09.	12:15	12:30
	Lichterfelde	Britzer Straße - Parkplatz Kirche	12.09.	14:30	15:00
	Schluff	Schluffter Hauptstraße - Bushaltestelle	13.09.	11:15	11:30
	Werbellin	Werbelliner Dorfstraße - Buswendeschleife	12.09.	13:00	13:15

Tourenplan 2019 - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!

Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Gemeinde Schorfheide	08.	05.	05.	02.	-	04.	02.	-	03.	01.	05.	03.	Gemeinde Schorfheide
	-	-	-	30.	-	-	30.	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2019 - Laubsacksammlung

Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!

Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck "Grünabfallsammlung Landkreis Barnim" zu erwerben.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Gemeinde Schorfheide	-	-	11.	-	06.	-	08.	-	09.	-	11.	-	Gemeinde Schorfheide
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt Telefon 03334 214-1565.

ANZEIGE


Steffen Behnisch
 Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER
 Beratung, Verkauf und Reparatur
 aller Gasgeräte, Campingartikel
 Flüssiggas und Techn. Gas


 Flasche leer ... nicht mehr drin ... schnell zu Behnisch hin
 Flüssiggasabfüllung

HAUSTECHNIK
 Heizungsanlagen
 komplette Bäder
 Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen
 in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten,
 Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Renault Umtauschprämie
 Den alten Diesel-Pkw abgeben und garantiert
6.300 € Umtauschprämie*
 für Ihren neuen Renault Mégane sichern.



*Garantiert 6.300,- € Umtauschprämie bei Kauf eines Renault Mégane Neuwagen, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019.

Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,1 - 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 183 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Abbildung zeigt Renault Mégane GT Line mit Sonderausstattung.


 Autowelt Barnim GmbH & Co. KG • Finowfurter Ring 49
 16244 Schorfheide OT Finowfurt • www.autowelt-gruppe.de

Finowfurter Grundschüler präsentierten sich in der Zirkusmanege

Kleine Artisten, Jongleure Clowns, Magier oder auch Schlangenbändiger waren in der Woche vom 15. bis 18. Oktober 2018 in Finowfurt in Aktion. Der Projektzirkus „Smiley“ hatte sein Zelt auf dem Erzbergerplatz aufgeschlagen und mit den Grundschülern der Finowfurter Schule eine Woche lang jede Menge Kunststücke und Figuren eintrainiert.

Diese wurden dann an zwei Tagen bei den jeweiligen Gala-Veranstaltungen einem großen Publikum präsentiert. „Hereinspaziert zur großen Zirkusgala“ hieß es für Eltern, Großeltern der Kinder und interessierte Gäste. Bei den jeweiligen Generalproben durften auch Kinder aus der Finowfurter Kita zuschauen.

Das Projekt mit dem Zirkus „Smiley“ hat allerdings nicht nur den reinen Spaß als Ziel, sondern auch einen pädagogischen Zweck. So wird unter an-



derem der Teamgeist gefördert. Dazu wurden Gruppen mit kleinen und großen Schülerinnen und Schülern gebildet, die gemeinsam Kunststücke einstudierten und am Ende vorführ-

ten. Darüber hinaus gab die Aktion auch eher schüchternen Kindern die Gelegenheit, sich im Rampenlicht der Zirkusmanege zu präsentieren und dabei über sich selbst hinaus zu

wachsen. Dass dies durchaus geklappt hat, zeigten der Jubel und der donnernde Applaus des Publikums für jede einzelne Darbietung während der Gala-Vorstellungen.

Kartenspielen für guten Zweck

Der Förderkreis Burkina Faso e. V. veranstaltet seinen nächsten Preisskat und Preisrommé am Samstag, dem 24. November 2018, um 13 Uhr in der Finowfurter Konzerthalle. Das Startgeld beträgt zehn Euro pro Person. Für Speisen und Getränke während des Wettbewerbs ist gesorgt.

Für diesen Nachmittag kann man sich in der Finowfurter Gemeindebibliothek, im Büro des Förderkreises Burkina Faso in der Hauptstraße 116 nach am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 15 bis 16 Uhr anmelden. Auch eine telefonische Vorabreservierung ist unter den Telefonnummern 0152/27438172 oder (03335) 325342 möglich.

Die Erlöse der Veranstaltung sind in diesem Herbst für ein Gemeinschaftsprojekt mit der Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e. V. in Burkina Faso bestimmt. Im Dorf Goghini/Burkina Faso haben sich 50 Frauen zusammengeschlossen. Sie wollten aktiv werden, um selbstbestimmt zu sein und

die Umwelt zu schützen. Dank der Beratung der Gruppe SOS-Energie Burkina haben sie einen Weg gefunden, wie Pflanzenreste und organische Abfälle vielfältig eingesetzt werden können. Die Frauen in Goghini produzieren daraus pflanzliche Kohle, die anstelle von Feuerholz zum Kochen eingesetzt wird. So werden die umliegenden Baumbestände geschont, die anstrengende Feuerholzsuche minimiert und durch den Verkauf der Briketts ein eigenes Einkommen generiert.

Aus den Pflanzenresten wird auch Dünger hergestellt. So können die Frauen die Qualität der Böden steigern und bessere Erträge in den Gärten ohne kostspieligen Chemiedünger erzielen. Von den Schulungen zu Klimawandel und Düngerherstellung profitieren viele weitere Frauen der Region.

Um vorherige Anmeldungen wird gebeten, da die Platzkapazität in der Konzerthalle begrenzt ist. Restanmeldungen sind dennoch kurz vor Beginn der Veranstaltungen möglich.

ANZEIGE

www.platz-gruppe.de




PROFESSIONALITÄT
VERTRAUEN
SICHERHEIT



24/7
NOTRUF
03334 4279850
03338 604421

- VIDEOFERNÜBERWACHUNG ✓
- NOTRUF- UND SERVICELEITSTELLE ✓
- SCHLÜSSELAUFBEWAHRUNG ✓
- HAUSÜBERWACHUNG ✓
- ALARMAUFSCHALTUNG ✓
- ALARMINTERVENTION ✓
- HAUSNOTRUF ✓
- WACHSCHUTZ ✓

EBERSWALDE
BERNAU
STRAUSBERG
BERLIN

info@platz-sicherheit.de

Besondere Schatzsuche zum Jubiläum der Jugendfeuerwehr

15 Jahre Gemeinde Schorfheide und damit auch 15 Jahre Jugendfeuerwehr Schorfheide – das war am 26. Oktober 2018 Anlass genug, um zu feiern. Rund 40 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren aus Altenhof, Eichhorst, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin und aus der Jugend des THW-Ortsvereins Eberswalde machten sich an diesem Tag in Finowfurt auf eine besondere Schatzsuche.

Dafür bekamen sie Koordinaten und entsprechende GPS-Geräte zur Orientierung. Ausgangspunkt war die Feuerwache der Feuerwehr Finowfurt. Über mehrere Stationen führte der Weg zum Luftfahrtshistori-

schen Museum in Finowfurt, dabei mussten Hindernisse überwunden und im Team Aufgaben gelöst werden, ohne dabei die Orientierung zu verlieren. Am Ziel wartete auf die hungrigen Schatzsucher leckeres und warmes Essen, das die Logistik-Verpflegung des THW Eberswalde für die Jugendlichen zubereitet hatte.

Für die Wartezeit hatte das Jugendmobil der Gemeinde



Foto: Jugendfeuerwehr Schorfheide

Schorfheide tolle Spiele vorbereitet, damit auch niemand auf die Idee kam sich zu langweilen. Außerdem wurde leckere Bio-Limonade ausgeschenkt.

Ein Dank geht an alle Helfer für die gelungene Veranstaltung.

Jugendfeuerwehr Schorfheide und THW-Jugend Eberswalde

Dienste der Jugendwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr. Meldet euch einfach persönlich bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per E-Mail unter der Adresse jfschorfheide@gmail.com.

JF Altenhof/Werbellin

24.11.2018, 09:30–12:00 Uhr
15.12.2018, 09:30–12:00 Uhr
Gerätehaus FFW Altenhof

JF Eichhorst

30.11.2018, 17:00–19:00 Uhr
14.12.2018, 16:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FFW Eichhorst

JF Finowfurt

30.11.2018, 16:30–18:30 Uhr
Gerätehaus FFW Finowfurt

JF Klandorf

01.12.2018, 18:00–19:00 Uhr
Gerätehaus FFW Klandorf

JF Lichterfelde Gruppe 1

(ab 10 Jahre)
23.11.2018, 16:00–17:00 Uhr
14.12.2018, 16:00–17:00 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

JF Lichterfelde Gruppe 2

(ab 10 Jahre)
23.11.2018, 17:00–18:00 Uhr
14.12.2018, 17:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FFW Lichterfelde

Kinder ab fünf Jahren aus Werbellin und Altenhof sind herzlich in der Kinderfeuerwehr willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

24.11.2018, 10:00–11:30 Uhr
Gerätehaus FFW Altenhof

„Eine einmalige Leistung“



Foto: Ulf Kewerke

Der Erweiterungsneubau am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt wurde am 28. September 2018 eingeweiht. Das Besondere daran: Der Anbau wurde durch den Förderverein Florian Finowfurt e. V. realisiert und finanziert. Dafür konnten rund 40.000 Euro Spendengelder gesammelt werden. Außerdem hatte der Verein insgesamt zehn Partnerfirmen für die verschiedensten Gewerke gewinnen können. Nicht zuletzt trugen auch die Feuerwehrleute mit Eigenleistung bei. Mit dem fünf mal zwölf Meter großen Anbau können nun die Umkleeräume der Einsatzabteilung mit Schränken, welche durch die Gemeinde beschafft wurden, bestückt werden. Außerdem steht mehr Platz für die Jugendfeuerwehr zur Verfügung. „Es ist nicht übertrieben, wenn ich sage: Was wir

miteinander geschafft haben, ist einmalig“, hob Vereinsvorsitzender und Ortswehrführer Volker Rutte hervor. Dem schloss sich auch Kreisbrandmeister Silvio Salvat-Berg an, der die Kameradinnen und Kameraden zu dem Projekt beglückwünschte. Die Gemeinde hatte unter anderem den Bauantrag eingereicht und die Baugenehmigung eingeholt. „Ich bin dankbar für die Initiative der Finowfurter Feuerwehrleute“, hob Bürgermeister Uwe Schoknecht in seinen Grußworten hervor. Das Engagement der beteiligten Unternehmen zeige, wie stark die Firmen in Finowfurt verankert seien. Der Bürgermeister informierte außerdem, dass im kommenden Doppelhaushalt der Gemeinde für 2019/20 auch die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungs- und Löschfahrzeuges (HLF 20/16) eingeplant ist.

Nachruf

Am 4. Oktober 2018 verstarb unser Feuerwehrkamerad Löschmeister

Gustav Poppe

im Alter von 94 Jahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Altenhof



Eisbeinessen mit Programm

Zum großen Eisbeinessen in Lichterfelde am 13. Oktober 2018 hatte sich Veranstalter Wernfried Rünzel für seine Gäste wieder tolle Überraschungen ausgedacht. Zunächst einmal fehlte es nicht an Köstlichkeiten wie das berühmte Eisbein mit Sauerkraut, Kammscheiben, Bratwürste oder Hähnchenbrust und Schaschlik vom Grill sowie Pilzpflanze und der selbstgemachte Kartoffelsalat. Für die Unterstützung der Lichterfelder Feuerwehr mit ihrer Gulaschkanone bedankt sich Wernfried Rünzel ganz besonders. Doch auch ums Essen drumherum war in Lichterfelde jede Menge zu erleben. So gab es eine Hüpfburg für die Kinder. Am Abend wurden die Gäste von André dem Zauberer überrascht. Der DJ heizte ordentlich mit toller Tanzmusik ein. Zu fortgeschrittener Stunde gab es diesmal einen „Überraschungsgast“ für die Herren.

Das schönste Highlight an diesem schönen Herbstabend war jedoch wieder das Feuerwerk, welches nicht nur den Lichterfelder Abendhimmel verzauberte.

Viele der Gäste, die aus nicht nur aus Lichterfelde, sondern aus der ganzen Region kamen, bedankten sich beim Veranstalter und seinem Team. Unter ihnen auch „Tante Margot“ (Margot Behrendt) – ein Urgestein aus Lichterfelde. Als pensionierte Pädagogin leitete sie den Lichterfelder Chor und konnte immer auf Fleischer Rünzel zählen. „Ob beim Sommerfest, beim Eisbeinessen im Herbst oder beim gemütlichen Glühweinabend im Winter – es ist jedesmal etwas Besonderes“, sagt „Tante Margot“ und fügt hinzu: „Wir freuen uns schon auf den gemütlichen Glühweinabend am 15. Dezember um 17:00 Uhr und auf die nächsten Feste im kommenden Jahr.“

Neue T-Shirts für die Kegler

Neue T-Shirts gab es vor kurzem die für Keglerinnen und Kegler des SV Lichterfelde. Die Überraschung war gelungen. Der Initiative des langjährigen Keglers Klaus Krebs ist es zu verdanken, dass die Lichterfelder Kegler in einem neuen Outfit kegeln und damit den SV Lichterfelde und seinen Sponsor öffentlich repräsentieren.

Von der Firma Autozubehör R. Günther Finowfurt wurden die weiß bedruckten grünen T-Shirts in einem Wert von knapp 500 Euro finanziert. Die feierliche Übergabe der T-Shirts erfolgte im Beisein von Rainer Günther und seiner Ehefrau Ilka am 16. Oktober 2018 beim Training auf der Ke-



Foto: SV Lichterfelde

gelbahn in Lichterfelde. Dafür gab es viel Beifall. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei Rainer Günther ganz herzlich bedanken.

Die Keglerinnen und Kegler des SV Lichterfelde

— ANZEIGE —

Sind Sie auf Jobsuche?

Wir suchen 4 Elektriker/-innen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung Elektriker/-innen in Vollzeit. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns per E-Mail oder Post zusenden.



Elektroinnungsbetrieb
Hubert Brendel
Inhaber: Marcel Brendel GmbH

Messingwerkstraße 18, 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Telefon: 03334 / 219184 - E-Mail: elektrobrendel@t-online.de
Internet: www.elektro-brendel.de



Schulanfänger in Groß Schönebeck anmelden

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in der Grundschule Groß Schönebeck, Berliner Straße 24, für die Schule anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2019/20 teil.

Der Anmeldetermin in der Groß Schönebecker Schule ist am Dienstag, dem 8. Januar 2019, ab 7:00 Uhr im Schulbüro.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wurde eine Liste in der Kita „Borstel“ ausgehängt, in der man sich einen Termin reservieren kann. Wem dies nicht möglich ist, kann jederzeit einen anderen Termin telefonisch unter 033393/326 vereinbaren. Zur Anmeldung muss das Kind mit dabei sein. Auch die Geburtsurkunde und der Pass müssen mitgebracht werden. Wer allein-erziehend ist, sollte auch einen Negativbescheid vorlegen.

Broschüre zur Ausbildung bei der GLG

Die GLG-Ausbildungsbroschüre mit Informationen über insgesamt 18 verschiedene Berufsausbildungen liegt in achter Auflage vor. Im GLG-Verbund mit seinen mehr als 3.300 Beschäftigten in fünf Krankenhäusern und weiteren Gesundheitseinrichtungen stehen Ausbildungsplätze insbesondere in der Pflege und im Medizintechnikbereich bereit, aber auch im KreiBsaal und in der Apotheke, in der Physio- und Ergotherapie, der Logopädie, im Service, in der Küche, der kaufmännischen Verwaltung oder der EDV.

Die Broschüre ist erhältlich in der GLG-Zentrale, Rudolf-Breitscheid-Straße 36 in Eberswalde. Download im Internet auf der Seite der GLG unter: www.glg-mbh.de.

Große Begeisterung bei polnischen Gästen



FOTO: SCHULE FINOWFURT

Vierzig Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 aus Drawsko Pomorskie haben am 12. Oktober 2018 zusammen mit ihren Lehrerinnen die Region ihrer Partnergemeinde Schorfheide besucht. Erster Halt war die Schule Finowfurt. An den Fahnen Europas vorbei – die Schule ist Partner im europaweiten „Erasmus-Projekt“ – ging es weiter zum Empfang in die Bibliothek. Zur Begrüßung gab es eine Durchsage auf Deutsch und Polnisch in allen Häusern auf dem Campus. Nach kurzer Stärkung starteten alle zu einem Rundgang, denn die polnischen Gäste wollten sehen, was hier vielleicht an-

ders ist. Die Begeisterung war groß. Ob im WAT-Gebäude mit Lehrküche, Werkstatt und Computerkabinett, in Haus 2, welches ausschließlich für die Klassen 1 bis 4 genutzt wird oder im Hauptgebäude mit den erstklassig ausgestatteten Fachräumen – überall sind elektronische Whiteboards Standard. Räume für Schüler mit besonderen Bedürfnissen gehören ebenfalls zum Konzept der Ganztagschule. Deutschlehrerin Agnieszka Luczak interessierte sich unterdessen für die Anordnung der Arbeitsplätze zu Gruppentischen in vielen Räumen. An ihrer Schule werde ausschließ-

lich frontal unterrichtet, berichtete sie.

Im Beratungsraum fanden die Gäste eine kleine Ausstellung mit Exponaten und Gastgeschenken aus den europäischen Projekten der Schule. Auch ein Bildband aus Drawsko ist dabei. Da sich einige Lehrer schon aus früheren Begegnungen kennen, war dies ein guter Moment, nicht nur zu einem Gegenbesuch einzuladen, sondern auch über den Beginn einer Schulpartnerschaft zu sprechen.

Weitere Ziele der polnischen Gäste waren das Kloster Chorin, das Schiffshebewerk und der Zoo Eberswalde.

Schöner sitzen auf dem Finowfurter Schulhof

Die Schülerinnen und Schüler der Finowfurter Schule können sich seit Ende September auf dem Schulhof auf drei nagelneuen Sitzbänken niederlassen. Zu verdanken haben sie diese den Zehntklässlern, die die Sitzgelegenheiten im Rahmen eines Unterrichtsprojektes hergestellt haben. Initiiert hatten das Projekt die Klassenlehrer

der Jahrgangsstufe zehn, Ines Falk, Stefan Hohfeld und Christian Falk. Eine Kombination aus Spaß, Lernen und „Arbeiten“ sollte die Aktion am 19. September 2018 werden. Groß Schönebeck war dabei das Ziel. Hier ging es zunächst in den Kletterwald und den Wildpark. Auf dem Parkplatz gab es mit dem geplanten Bau der Bänke

dann ganz praktische Aufgabe zu bewältigen. Das Material für die Bänke war zuvor von der Schule gekauft und den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde nach Groß Schönebeck geliefert worden. Die Schüler fanden sich zum Bänkebau in drei Gruppen zusammen und durchliefen die drei Stationen für jeweils anderthalb Stunden. Beim Bau der Bänke konnten sich die Teams an einem bereits vorhandenen Stück orientieren. In den darauffolgenden Tagen wurden die Bänke noch mit Holzschutzlasur gestrichen, von allen teilnehmenden Akteuren signiert und am 25. September schließlich auf dem Schulhof aufgestellt. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Immerhin sind auf diese Art drei Bänke entstanden, auf denen jeweils bis zu zehn Schüler Platz haben.



FOTO: SCHULE FINOWFURT

Silvesterparty „90 Jahre Finowfurt“ – jetzt noch Karten sichern!

Wer in diesem Jahr eine ganz besondere Silvesterfeier erleben möchte, ist auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt genau richtig sein. Hier steigt nämlich im Zentrum des größten Schorfheider Ortsteils die große Silvesterparty unter dem Motto „90 Jahre Finowfurt“.

Die Finowfurter und Finowfurterinnen feiern auf diese Art in das Jahr des Gründungsjubiläums hinein, denn im September 1929 wurde durch die Gemeindevertretungen der damaligen Orte Steinfurth und Schöpfungurth der Zusammenschluss zur Gemeinde Finowfurt beschlossen. Schöpfungurth und Steinfurth wurden beide bereits erstmals im Jahr 1375 erwähnt. Der Name Finowfurt weist auf die ursprüngliche Furt hin, die beide Dörfer am Fluss Finow gemeinsam hatten.

Die Gründung Finowfurts wird indes groß gefeiert. Dazu wird auf dem Erzbergerplatz eine beheizte Festzelt aufgebaut, das

für immerhin 1.000 Personen Platz bietet.

Das Interesse der Finowfurter und ihrer Gäste an der Silvestersause ist groß, denn mittlerweile sind schon fast 700 Karten verkauft. Wer also vorhat, in Finowfurt den Jahreswechsel 2018/2019 zu begehen, sollte sich möglichst bald noch Plätze sichern.

Zum dem Event mit geschichtlichem Hintergrund erwarten die Gäste unter anderem ein Feuerwerk und eine Lasershow, eine Liveband, DJ-Musik und ein festliches Buffet. Die Karte kostet 59,00 Euro pro Person (inkl. Buffet, Pfannkuchen, Sekt zum Anstoßen). Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Einlass ist ab 18 Uhr.

Karten können im Vorverkauf noch in der Gemeindeverwaltung Schorfheide in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung erworben werden.



ANZEIGE

Führerscheinprobleme? - Wir helfen!

***Fachliche und diskrete Betreuung
bei Problemen mit der Fahrerlaubnis***

MPU Beratung Ehlers

Alfred-Nobel-Straße 1

16225 Eberswalde

(im TGE-Eberswalde)

Telefon: 03335 32 68 63

www.mpu-norddeutschland.de

Weihnachts- und Adventsmärkte in der Gemeinde Schorfheide

Lichterfelde, Samstag, 01.12.2018, Schlosspark

ab 14:00 Uhr, Buntes Treiben im Schlosspark,
14:15 Uhr, Eintreffen des Weihnachtsmanns, Eröffnung mit traditionellem Stollenanschnitt
15:00 Uhr, Auftritt der Kinder der Kita „Kleiner Strolch“ Lichterfelde
16:00 Uhr, weihnachtliches Kinderprogramm mit Nine Mond
17:00 Uhr: weihnachtliche Klänge mit dem Chor aus Marienwerder

Finowfurt, Samstag, 08.12.2018 auf dem Erzbergerplatz

14:00 Uhr: Beginn des Weihnachtsmarktes mit anschließender Eröffnung und traditionellem Stollenanschnitt,
Programm der beiden Finowfurter Kitas, Kinderprogramm, Tanzshow des Finowfurter Hortes „Schatzinsel“, Gemeinschaftssingen mit Pfarrer Ulf Haberkorn und Auftritt der Band „Alright“. Für die musikalische Umrahmung sorgt DJ Jogi

Groß Schönebeck, Samstag, 08.12.2018 im Schlosspark

14:00 bis 19:00 Uhr, Besuch des Marktes durch den Weihnachtsmann, vielfältige kulinarische, musikalische und sonstige Angebote: die Schorfheider Jagdhornbläser, Stollenanschnitt, Glühwein, Kaffee und Kuchen, jagdfrischer Wildbraten und Wildfleischverkauf, Informationen zur Jagd und zur Schorfheider Tierwelt, Marktstände mit Spezialitäten und Geschenkartikeln, Basteln sowie Pony- und Eselreiten für Kinder, die mit der Feuerwehr fahren können, Weihnachts-singen mit Ron und Conny sowie dem Chor der Immanuelkirche

Werbellin, Sonntag, 09.12.2018 Adventsfest an der Kirche

15:00 Uhr: Eröffnung des Adventsfestes mit dem traditionellen Stollenanschnitt, anschließend kommt der Weihnachtsmann und verteilt Geschenke, es werden Weihnachtslieder gesungen, Kinder können in der Kirche basteln

16:30 Uhr: das Theater Stolperdraht zeigt in der Kirche „Der Weihnachtsmann im Pinguinland“

Altenhof, Sonntag, 16.12.2018 an der Werbellinseepromenade

14:00 Uhr: Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem traditionellen Stollenanschnitt

14:20 Uhr: der Weihnachtsmann kommt mit dem Dampfer

14:30 Uhr: weihnachtliche Klänge mit dem Chor aus Marienwerder

15:30 Uhr weihnachtliches Kinderprogramm mit Nine Mond

Musikalische Umrahmung durch Bodo Derkow

Veranstaltungen in der Gemeinde

08.12.2018

Lesung im Café „Kunst & Rad Wildau“

16:00 Uhr: der Ahrensfelder Autor, Journalist und Freizeitmaler Hartmut Moreike liest aus seinem neuesten Erzählband (Eintritt 8 Euro inklusive Kaffee und Kuchen). Um Voranmeldungen wird gebeten.

08.12.2018

Adventskonzert in der Lichterfelder Kirche

ab 17 Uhr, mit Chören und Solisten aus der Region. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

09.12.2018

Tierbescherung im Wildpark Schorfheide Groß Schönebeck

Der Weihnachtsmann bringt ab 14 Uhr mit seiner Kutsche geschmückte Weihnachtsbäume zu den Tieren.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste November/Dezember 2018

Altenhof

25.11.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.12.2018	10:00 Uhr	Regionaler Familien-Gottesdienst in Finowfurt

Finowfurt

25.11.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
02.12.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
09.12.2018	10:00 Uhr	Regionaler Familien-Gottesdienst
16.12.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

25.11.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
30.11.2018	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
02.12.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst
09.12.2018	10:00 Uhr	Regionaler Familien-Gottesdienst in Finowfurt
16.12.2018	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

09.12.2018	10:00 Uhr	Regionaler Familien-Gottesdienst in Finowfurt
------------	-----------	---

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Eichhorst

24.11.2018	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
------------	-----------	----------------------------

Groß Schönebeck

22.11.2018	18:00 Uhr	Friedensandacht mit der Konfirmandengruppe im Ev. Gemeindehaus
25.11.2018	09:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken
09.12.2018	14:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem gem. Chor Marienwerder und anschl. Kaffeetrinken
16.12.2018	15:30 Uhr	Mitsingkonzert mit dem Immanuelchor in der Kirche

Klandorf

25.11.2018	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verstorbenenengedenken
------------	-----------	---

jeden Freitag 14:00 bis 15:00 Uhr Kindernachmittag

„Regenbogenkids“ im Ev. Gemeindehaus Groß Schönebeck mit Gemeindepädagoge Christian Weissflog

Pfarrerinnen Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.